Ressort: Finanzen

Kabinengewerkschaft will sich für Ryanair-Flugbegleiter einsetzen

Frankfurt/Main, 17.11.2017, 18:00 Uhr

GDN - Die Kabinengewerkschaft Unabhängige Flugbegleiter Organisation (UFO) will die aktuelle Kritik an den Arbeitsbedingungen bei Ryanair nutzen, um bei der Billigfluglinie stärker Fuß zu fassen. Das berichtet der "Spiegel" in seiner aktuellen Ausgabe.

Im Internet und über eine Social-Media-Kampagne fordert die Organisation in Deutschland stationierte Kabinenangestellte auf, mit ihrer Hilfe eine Personalvertretung sowie eine Tarifkommission zu gründen und so bessere Einsatzbedingungen auszuhandeln. "Lasst uns für eure Rechte kämpfen und die Zukunft eurer Arbeitsplätze gestalten", heißt es in dem Aufruf, der am vergangenen Mittwoch veröffentlicht wurde und zur Illustration Firmenchef Michael O'Leary zeigt, wie er mit Papierfliegern beschossen wird. Andere Billiganbieter, argumentieren die Autoren, hätten längst ähnliche Vereinbarungen geschlossen und seien gerade deshalb erfolgreich. Viele Ryanair-Flugbegleiter dürften trotzdem zögern, der UFO beizutreten, weil sie Repressalien befürchten. Die Angst sei unberechtigt, versichern die Verfasser, "wir versprechen, dass kein Arbeitgeber erfährt, wer bei uns Mitglied ist", heißt es in der Mitteilung.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-97802/kabinengewerkschaft-will-sich-fuer-ryanair-flugbegleiter-einsetzen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619